

MARKUS SCHMITZ

Kulturkritik ohne Zentrum

Edward W. Said und die Kontrapunkte
kritischer Dekolonisation

[transcript]

Inhalt

Danksagung	7
Einleitung: Kultur und Kritik – Diskursräume und Handlungsorte ..	11
1. Autofiktionale Erzählungen und Memoiren:	
Conrad und Said	31
1.1 Existentielles Chaos und literarische Selbstaffirmation	35
1.2 <i>Out of Place</i> – Ortlos	42
1.3 (Be-)Deutungen zwischen Biographie und Theorie	68
2. Ein neuer Anfang: <i>Beginnings</i>	91
2.1 Die poststrukturalistische Wende der amerikanischen Literaturkritik.....	93
2.2 Literaturtheorie als Theorie der Polyphonie und als politische Allegorie	98
2.3 Ein Anfang, der noch nicht stattgefunden hat?	108
3. Die Kritik der Orient-Re-Präsentation	119
3.1 Orientalismus-Kritiken vor <i>Orientalism</i>	136
3.2 Said und die US-amerikanischen Middle Eastern Studies	155
3.3 Eine postkoloniale Archäologie okzidentalens Fremdwissens	160
3.4 Nach <i>Orientalism</i>	195
3.5 Orientalismus-Kritik, Okzidentalismus und Post-Orientalismus....	213

4. Exil, säkulare Kulturkritik und postkolonialer Humanismus	261
4.1 Die kulturelle Integrität des Imperialismus in kontrapunktischer Lektüre.....	276
4.2 Arabisch Lesen	289
4.3 Die theoretische Domäne der Befreiung: Fanon und Said	299
5. Eine andere Leserschaft – das Andere als Leserschaft	305
5.1 Kritische Solidarität versus bedingungsloser Loyalität: Said in Nahost.....	309
5.2 Kritisches Engagement zwischen lokaler Repression und metropolischer Hegemonie: In Memoriam Ahmed Abdalla (1950-2006)	335
6. Resümee: Dezentrierung der Kulturkritik?	361
Quellennachweise und Zitierungen	385
Bibliographie	386
Abkürzungen	425
Abbildungsnachweise.....	426
Personenregister	427